Installation

Systemvoraussetzungen

```
    Nuclos Download
```

Grafisch-interaktive Installation

Systemvoraussetzungen

Bevor Sie Nuclos erfolgreich installieren, muss Ihr System diese Voraussetzungen erfüllen:

Java JDK ist installiert

Aktuell empfehlen wir Java 11, sowohl für das Oracle Java als auch für OpenJDK.

(Näheres über unsere unterstützten Java Versionen und allgemeine Systemeinstellungen findend Sie hier.)

Nuclos Download

Laden Sie die aktuelle Version des Installationsprogramm auf http://www.nuclos.de herunter.

Aufruf des Installers

Windows

```
Starten per Doppelklick:
nuclos-<version>-installer-windows32.exe
nuclos-<version>-installer-windows64.exe
```

Linux & Mac OS X

```
Starten per Konsole:
java -jar nuclos-<version>-installer-generic.jar
```

Der Assistent führt Sie anschließend durch die Installation.

Grafisch-interaktive Installation

¢.	Nuclos 4.13.0-SNAPSHOT Installation	on — 🗆 🗡
Lizenzvereinbarung		
Bitte akzeptieren Sie die	folgende Lizenzvereinbarung um fortzufahren	
	GNU AFFERO GENERAL PUBLIC LICENSE	-
	Version 3, 19 November 2007	Ū
Copyright (c) 2007 Free S Everyone is permitted to c	oftware Foundation, Inc. < <u>http://fsf.org/</u> > .opy and distribute verbatim copies of this license document,	but changing it is not allowed.
Preamble		
The GNU Affero General P designed to ensure coope	ublic License is a free, copyleft license for software and othe ration with the community in the case of network server soft	er kinds of works, specifically ware.
The licenses for most soft works. By contrast, our G of a programto make sur	ware and other practical works are designed to take away yo eneral Public Licenses are intended to guarantee your freedo re it remains free software for all its users.	our freedom to share and change the om to share and change all versions
When we speak of free so sure that you have the fre source code or can get it i that you know you can do	oftware, we are referring to freedom, not price. Our General sedom to distribute copies of free software (and charge for t f you want it, that you can change the software or use piece these things.	Public Licenses are designed to make them if you wish), that you receive es of it in new free programs, and
Developers that use our G and (2) offer you this Lice	General Public Licenses protect your rights with two steps: (1) nse which gives you legal permission to copy, distribute and/) assert copyright on the software, for modify the software.
Ja, ich akzeptiere die I	Lizenzvereinbarung	

Startdialog des Nuclos-Installers

Bitte lesen Sie die Lizenzvereinbarungen und akzeptieren Sie diese. Danach geht es weiter.



ġ.	Nuclos 4.13.0-Sl	NAPSHOT Installation	_ 🗆 🗡
Installationspfad			
Wählen Sie den Ziel-Ins	stallationspfad	4	OPEN SOURCE ERP
Wählen Sie den Ziel-Insta	allationspfad:		
C:\Program Files\Wuclos			Durchsuchen

😵 Nuclos 4.2022.31 Installation				-	• ×
Einrichtung der Datenbank Konfiguration der Datenbankeinstellung	en		Ø		
Host	localhost				
Port	5432				
Superuser Name	postgres				
Superuser Passwort					
Superuser Passwort (wiederholen)					
Datenbankname	nuclosdb				
Benutzername	nuclos				
Benutzerpasswort	*****				
Benutzerpasswort (wiederholen)	*****				
Schemaname	nuclos				
Tablespacename (optional)					
Tablespacepfad (optional)	C:\Program Files\PostgreSQL\13.1	l\data			
Connection Pool-Größe (optional)					
Connection Pool Wartezeit in Sekunde					
Connection Initialisierung (optional)					
Verbindung testen		∢ Zurück	Weiter		Abbrechen

- PostgreSQL installieren und eine neue Datenbank einrichten: Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine PostgreSQL Datenbank verwenden möchten und diese noch ni cht auf Ihrem System installiert haben. Der Nuclos-Installer übernimmt die Neuinstallation des Datenbank-Servers für Sie. (empfohlen)
- eingebettete H2 Datenbank ohne Installation verwenden: Wählen Sie die Option der H2 Datenbank, wenn Sie keinen Datenbank-Server installieren möchten sondern Nuclos nur temporär verwenden oder testen möchten. In diesem Fall werden die Daten im Verzeichnnis <nuclos-server>/data abgelegt.
- eine neue Datenbank auf einem existierenden PostgreSQL Server einrichten: Ein PostgreSQL-Server ist auf Ihrem System bereits installiert. Der Nuclos-Installer legt auf dieser Instanz ein neues Schema an.
- eine existierende PostgreSQL, Oracle, MS SQL Server, Sybase oder DB2 Datenbank verwenden

Bei Neuinstallation:

Wählen Sie ein Verzeichnis, das der Nuclos Server installiert werden soll.

Das Verzeichnis soll leer sein!

Nun folgen die Angaben zur Datenbank (Beispiel Postgres)

- Host: Hostname des Systems, auf dem der Datenbankserver läuft / hier: localhost
- Port: Datenbankport / 5432
- Superuser Name/Passwort: Login-Informationen des Datenbank-Administrator Zugangs. Wird z.B. benötigt, um ein neues Schema zu erzeugen. (Bei Neuinstallation geben Sie bitte postgres für Superuser Name und Passwort an).
- Datenbankname: Name der Datenbank auf dem Zielsystem (hier: nuclosdb)
- Benutzername/-passwort: Benutzerlogin f
 ür die Nuclos-Datenbankinstanz (hier: nuclos)
- Schemaname: Schemaname (hier: nuclos)

Klicken Sie auf "Verbindung testen" um herauszufinden, ob alle Angaben korrekt eingegeben wurden und eine Verbindung zum Datenbankserver hergestellt werden kann. Wenn nicht, überprüfen Sie ihre Angaben bzw. ob evtl. Rechteeinschränkungen bestehen.

Nun folgen die Angaben zur Nuclos-Server-Instanz.

Server Konfiguration				_
Konfiguration der Servereinstellungen		\$ OPEN SOU		ככ
Java Installationspfad	C:\Program Files\java\jdk1.8.0_231	Durchs	uchen	
Instanzname	nuclos			
Pfad der Dokumentenablage	C:_dev\server\handelsnuclet\data\documents	Durchs	uchen	
Pfad der Indexablage	C:_dev\server\handelsnuclet\data\index	Durchs	uchen	
Http Port	80			
Https Port	443			
Keystore		Durchs	uchen	
Keystore Passwort				
Keystore Passwort (wiederholen)				
AJP Port	8009			
Shutdown Port	8005			
Connection Thread Pool-Größe	200			
Server Heap-Größe	1024			
Produktionsumgebung				Ĭ
Entwicklungsumgebung mit Debug Port				
JMX Port				
Additional JVM arguments (space-separated)				
Beim Systemstart ausführen				
				4

Produktionsumgebung			
 Entwicklungsumgebung mit Debug Port 			
JMX Port			
Additional JVM arguments (space-separated)			
Beim Systemstart ausführen			
Cluster Betrieb			=
Node Hostname			
Node Typ	master	¥	
Load Balancer Protokoll	http	¥	
Load Balancer Hostname			
Load Balancer Port			
Load Balancer Kontext-Pfad			→
		∢ Zurück Weite	er 🕨 Abbrechen

- Java Installationspfad: Pfad in das Home-Verzeichnis der Java-Installation. NUR Java 11 und 8 wird von Nuclos unterstützt.
- Instanzname: in Windows-Systemen wird mit diesem Name ein Dienst eingerichtet.
- Pfad der Dokumentenablage: gibt das Home-Verzeichnis an, in dem in Nuclos hochgeladene Dokumente gespeichert werden. Dieser Pfad kann über Einstellungen im Businessobjekt noch weiter verfeinert werden.
- Pfad der Indexablage: gibt das Home-Verzeichnis für den Lucene-Indexer. Sie können diesen Mechanismus auch deaktivieren, in dem hier "off" eingetragen wird.

Wichtig ist, dass das Installationsprogramm, wie auch die später laufende Nuclos-Instanz für die gesetzten Verzeichnisse Schreibrechte besitzen. Andererseit können keine Daten hinterlegt werden und es kommt zu Fehlern.

- HTTP/HTTPS-Port: Port über den sich die Clients mit dem Server verbinden.(Der Nuclos-Installer konfiguriert eine automatische Weiterleitung mit dem Eintrag "redirectPort=" in der Tomcat server.xml, wenn sowohl HTTP als auch HTTPS aktiviert ist.)
- Shutdown-Port: Port, der f
 ür das Beenden des Nuclos-Serverdienstes verwendet wird.
- Connection Thread Pool-Größe (ab Nuclos 4.50 / nicht im Screenshot enthalten): Thread Pool für die Bearbeitung von Client Anfragen (Default 200). Hier empfiehlt sich ein Wert entsprechend dieser Formel: (Connection Pool-Größe) / 1.1 + (Anzahl der maximal zu erwarteten laufenden Javaclients)
- Server-Heap-Größe: Maximale Speichervergabe für den Nuclos-Server
- Produktivumgebung / Entwicklungsumgebun an)g: In einer Entwicklungsumgebung wird zusätzlich ein Debug Port geöffnet, über den man mittels einer IDE (z.B. Eclipse) Regeln zur Laufzeit debuggen kann (für die Entwicklungsumgebung geben Sie Debug Port 8000 an)
- Beim Systemstart ausführen: unter Windows wird der Nuclos-Dienst automatisch gestartet
- AJP Port: Port für den Betrieb von Nuclos hinter einem ReverseProxy
- Start als Single-Instance: ein Anwender darf auf einem Rechner nur eine Nuclos-Instanz geöffnet haben.
- **Desktopclient installieren**: installiert den Rich-Client und stellt den Startbutton auf der Startseite zur Verfügung.
- Launcher aktivieren: aktiviert den Nuclos Launcher als Startmöglichkeit
- Webclient installieren: installiert den Webclient und stell den Startbutton auf der Startseite zur Verfügung. Die URL stellt den direkten Aufrufpfad für den Webclient dar.
- Server host: Standalone Client
- Java Runtime: Standalone Client

Wuclos 4.2022.31 Installation			- 0	×
Client Konfiguration Konfiguration der Client-Einstellungen		\$		os
Client als Single-Instance starten (nur Webstart) Desktopclient installieren Launcher aktivieren	1			
Webclient installieren	URL: //localhost:8085/webclient			
Server host (optional für Stand-Alone Client)	localhost			
Java Runtime (optional für Stand-Alone Client)			Durchs	uchen
	∢ Zurück	Weiter	Abb	orechen





In diesem Schritt wird die Installation durchgeführt. Das kann, je nachdem ob PostgreSQL ebenfalls intalliert wird, einige Minuten dauern.

Im Anschluss werden Sie gefragt, ob der Server gestartet werden soll. Wenn ja, wird der Dienst gestartet.

Wenn das Datenbankschema leer ist bzw. bei einer Neuinstallation werden beim Hochfahren des Servers alle nuclosinternen Tabellenstrukturen angelegt.

War die Installation erfolgreich, folg der Abschlussdialog des Installers. Ist die Checkbox aktiviert, wird der Standardbrowser geöffnet und die Nuclos-Startseite angezeigt:



Öffnen des Rich-Clients Launcher

Öffnen des Webcients auf Start unter Webclient gehen (User: nuclos Passwort: <bleibt leer>)

Bei weiteren Fragen und für eine vertiefende Installationsanleitung können Sie die Seite weiterführende Ins tallation besuchen.